

07.03.2014 23:00 Uhr

WESTERBECK / DANNENBÜTTEL

## Schon 1000 Namen gegen Schweinemast

**Westerbeck.** „Nein! Wir wollen keine Schweinemast zwischen Westerbeck und Dannenbüttel“, sagt die Bürgerinitiative Schweinemast Sassenburg (BISS).



„Keine Gegner, sondern Befürworter“: Die Bürgerinitiative Schweinemast Sassenburg tritt für saubere Luft, gesundes Umfeld und attraktives Dorfleben ein.

© Ron Niebuhr

Trotzdem versteht sich die BI nicht als Gegner, sondern als Befürworter - von sauberer Luft, gesundem Umfeld und attraktivem Dorfleben. Mit einem Flyer, pinken N-Aufstellern und -Aufklebern tritt sie dafür jetzt verstärkt ein.

Kommentieren

Drucken

Text

Empfehlen

Twittern

Rund 40 große und kleine Mitstreiter der BI versammelten sich gestern am Blöcken, bauten und bemalten Aufsteller. Damit wollen sie - genauso wie mit 2000 Flyern für alle Haushalte in Westerbeck und Dannenbüttel - aufmerksam machen. Eine Schweinemastanlage passe ganz einfach nicht dort hin, sagen sie. 300 Meter Luftlinie trennen die Wohnhäuser von der geplanten Anlage. „Sogar zum Wald muss mehr Abstand gehalten werden: 420 Meter“, ärgert sich Grazyna Naß. Wachsen könnten beide Orte wohl nicht mehr, sobald die Anlage steht.

Über den Bauantrag für die Mastanlage entscheidet der Landkreis. Der habe dabei „erheblich mehr Spielraum, als er vorgibt. Die Frage ist nur, ob man wohlwollend oder kritisch prüft“, sagen Klaus-Uwe Gorny und Jens Mates. Gern würde die BI sich selbst ein Bild machen - dafür müsste sie aber Einsicht in den Bauantrag erhalten.

„Wir wünschen den Dialog mit Landwirt, Politik und Verwaltung“, betont Mates. Basis dafür sei Offenheit aller Beteiligten. Die BI sieht sich als Sprachrohr von „80 bis 90 Prozent aller Westerbecker und Dannenbütteler“, rund 1000 Unterschriften habe man bereits - es sollen mehr werden. Heute wirbt BISS von 9 bis 15 Uhr in Westerbecks Ortsmitte um Unterstützung. Und online ist BISS jetzt auch: [www.bi-schweinemast-sassenburg.de](http://www.bi-schweinemast-sassenburg.de).

rn